Текст Аудирования

Radfahren in den europäischen Städten

Das Radfahren hat viele Vorteile, darum fahren die Menschen Fahrrad schon seit 150 Jahren. Radfahren ist umweltfreundlich, es ist leise, Fahrräder nehmen in Städten wenig Platz weg. Dank den Fahrrädern bewegen sich die Menschen mehr und kommen auch in engen Straßen schnell von einem Ort in den anderen. Es ist doch nicht immer leicht als Radfahrer, sicher durch den Straßenverkehr zu kommen.

In Deutschland gibt es viel zu wenige Radwege, darum muss man entweder auf der Straße oder auf dem Bürgersteig fahren. Wenn es Radwege gibt, sind sie oft sehr schmal oder ihre Markierung kann man kaum erkennen. Deshalb sind Radfahrer im Verkehr oft leicht zu übersehen. Es kommt zu den Zusammenstößen mit Autos oder LKWs, da haben die Radfahrer keine Chance. 2019 sind 400 Radfahrerinnen und Radfahrer tödlich verunglückt.

Nur rund jeder zehnte Verkehrsteilnehmer in Deutschland ist mit dem Fahrrad unterwegs. Die Autos in den Städten stehen in langen Staus, ihre Abgase verschmutzen die Luft und das ist schlecht für die Umwelt. Viele Experten sind der Meinung, dass wenn mehr Menschen aufs Fahrrad umstiegen, hätten wir auch weniger Probleme im Straßenverkehr.

Radwege gelten heute als besonders sicher, wenn sie ganz klar durch Bordsteine vom Verkehr getrennt sind. In der dänischen Hauptstadt Kopenhagen oder im niederländischen Hauptstadt Amsterdam gibt es schon deutlich mehr sichere Radwege. Die Radfahrer haben außerdem viele andere Vorteile, die die Fahrt mit dem Fahrrad besonders bequem machen. In Kopenhagen sind Ampeln zum Beispiel so eingestellt, dass Radfahrer häufig grünes Licht haben. Fahrräder können auch kostenlos in S-Bahnen mitgenommen werden und man kann Fahrräder an kostenlosen Stationen mieten. In den Niederlanden gibt es diese Stationen schon im ganzen Land und das lohnt sich, wie Studien zeigen. Besonders schnell und sicher kann man Strecken auf sogenannten Radschnellwegen zurücklegen. Wenn der Radweg nämlich eine sehr schnelle und dazu noch sichere Verbindung ist, dann steigen Menschen sogar für längere Strecken aufs Fahrrad um. Auch in Deutschland soll es in Zukunft mehr dieser Radschnellwege geben.